

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/025/2015

Kreisausschuss am 15.06.2015

Zu Punkt 17.1: Neue Förderschulstruktur im Kreis Mettmann Kostendarstellung
--

Landrat Hendele macht deutlich, dass Kostenaussagen zum jetzigen Zeitpunkt sehr schwierig sind und es sich bei den Zahlungen um Schätzungen handelt. Zur Finanzierung der Förderschulstruktur weist er darauf hin, dass grundsätzlich nur über die Kreisumlage abgerechnet werden kann, es sei denn, alle kreisangehörigen Städte verständigen sich einvernehmlich auf ein anderes Abrechnungssystem. Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung der Bürgermeisterkonferenz beraten. Die Frage der Finanzierung sei für die heutige Grundsatzentscheidung nicht maßgeblich, sondern erst für die Beratungen zum Haushalt 2016.

KA Völker wirbt für die CDU-Fraktion eindringlich dafür, mit den Bürgermeistern eine andere Abrechnungsmodalität als die Finanzierung über die Kreisumlage zu finden.

Landrat Hendele wird den Kreisausschuss über das Ergebnis der Bemühungen informieren.

KA Krick bittet um eine Aufschlüsselung der Kosten für die Anmietung der städtischen Schulgebäude, Erstattung der Personalkosten für städtisches Personal und Übernahme der Kosten für den Schulbetrieb (2.083.876,51 €) auf die einzelnen Städte.

Hinweis:

*Die genaue Zusammenstellung der Zahlen ist vertraulich zu behandeln und wird im Rahmen einer nichtöffentlichen **Anlage 8** zur Niederschrift beigelegt.*

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.